

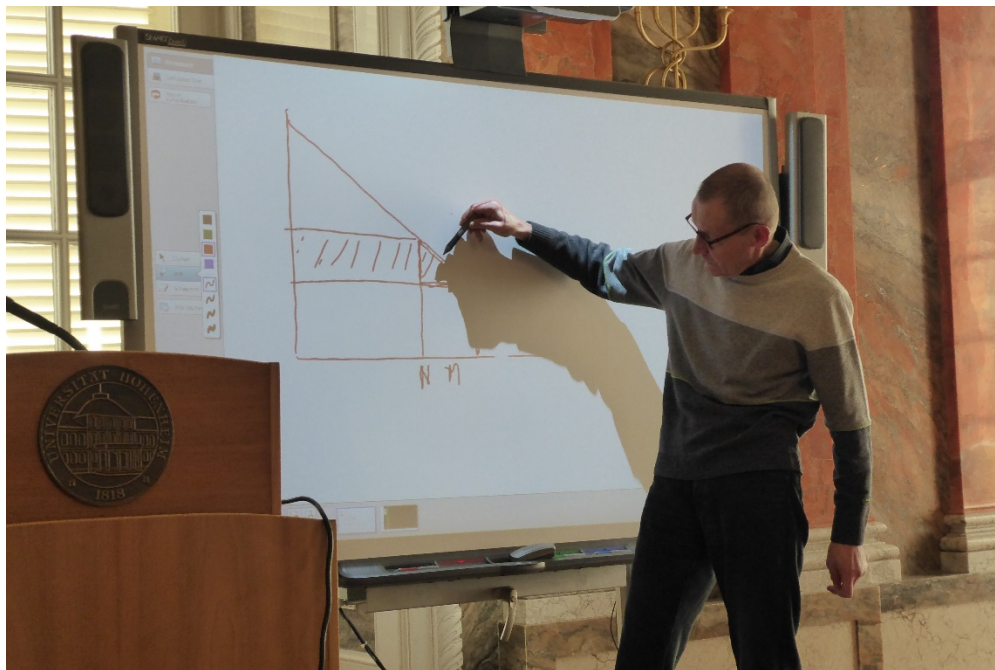


T H E Christmas Workshop

Universität Hohenheim
8./9. Dezember 2016

Am 8. und 9. Dezember 2016 fand im Balkonsaals des Schlosses Hohenheim die neunte Auflage des jährlichen *T H E Christmas Workshops* statt. Auch in diesem Jahr konnten wieder zahlreiche interessante Vorträge durch Doktoranden und Post-Doktoranden aus unterschiedlichsten Themengebieten der Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsgeschichte und Ökonometrie sowie drei anspruchsvolle Vorlesungen durch Herrn Prof. Dr. W. Kohler (Uni Tübingen und IAW) miterlebt werden. Der Workshop wurde von Prof. Dr. B. Jung als Vorsitzendem des Tübingen-Hohenheim-Economics (THE) e.V. und seinem Lehrstuhl-Team organisiert. Mitglieder des THE e.V. sind Angehörige des Instituts für Volkswirtschaftslehre der Universität Hohenheim, des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Universität Tübingen und des Instituts für Angewandte Wirtschaftsforschung e.V. (IAW).

Wie auch schon in den vorigen Jahren bestand der *T H E Christmas Workshop* aus einer Winter School und einem Doktorandenworkshop, die beide in englischer Sprache durchgeführt wurden.



Der Referent: Prof. Dr. Wilhelm Kohler

Die Winter School läutet in jedem Jahr den Start des zweitägigen Workshops ein. Wir sind sehr dankbar, dass Herr Prof. Dr. Kohler, Professor für Internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Universität

Tübingen und Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Angewandte Wirtschaftswissenschaften e.V., sich spontan bereit erklärt hatte, für Herr Prof. Giovanni Facchini, PhD, Professor für Volkswirtschaftslehre und Direktor des Nottingham Centre for Research on Globalisation and Economic Policy (GEP), einzuspringen, der leider aufgrund höherer Gewalt nicht aus England anreisen konnte. Herr Prof. Dr. Kohler referierte zu *Economics of Immigration*, während Herr Prof. Facchini, PhD, Material zu *Political Economy of Immigration* vorbereitet und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bereits zur Verfügung gestellt hatte. Aufbauend auf einem umfangreichen Skript und einem neuen Lehrbuch von George Borjas, einem renommierten Migrationsforscher aus Harvard, referierte Herr Prof. Dr. Kohler über die Effekte von Immigration auf das sog. „Immigration surplus“ und Löhne heimischer Arbeiter. Dabei entwickelte er zum einen eine theoretische Perspektive, zum anderen stellte er verschiedene empirische Ansätze vor, nämlich den sog. „Area approach“ und strukturelle Schätzungen.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Balkonsaal des Schlosses Hohenheim

Jeweils im Anschluss an die Winter School startete der Doktorandenworkshop. Ziel dieses Workshops war und ist es, Doktoranden sowie Post-Docs – unabhängig vom jeweiligen Forschungsstand – eine Plattform zu bieten, auf der sie ihre Ergebnisse und Forschungsideen einem fachkundigen Publikum in freundlicher und entspannter Atmosphäre präsentieren können. Zusätzlich bietet der Workshop die Möglichkeit, das eigene Paper einem Diskussionsteilnehmer (Professor/Post-Doc) im Voraus zur Verfügung zu stellen, um

so ein fundiertes Feedback zur eigenen Arbeit zu erhalten. Außerdem haben alle Vortragenden noch die Chance weitere wertvolle Ideen oder Hinweise durch eine Diskussionsrunde mit dem Publikum zu sammeln. Jeder Präsentation wurden 25 Minuten eingeräumt mit einer anschließenden fünfminütigen Diskussion durch den zugewiesenen *Discussant* und einer zehnminütigen allgemeinen Diskussionsrunde.

Aufgrund der zahlreichen oben genannten Vorteile wurde der Doktorandenworkshop auch in diesem Jahr wieder stark nachgefragt, auch von Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen von der Deutschen Bundesbank und aus Mannheim. Es gab 18 Einreichungen, die alle ins Programm aufgenommen wurden. Da 2 Vortragende kurzfristig aus verschiedenen Gründen ihren Beitrag zurückziehen mussten, waren 16 Vorträge im finalen Programm aus den Bereichen *Labor Market Policies*, *Labor Market Effects of Trade*, *Multinational Firms*, *Attracting Foreign Direct Investment*, *Social Capital and Public Investment*, *Policy and Institutional Quality Spillovers*, *Innovation*, *Fiscal Policy and Financial Markets* und *Econometric Methods*.

Als *Discussants* waren in diesem Jahr Prof. Dr. K. Prettnner, Prof. Dr. B. Jung, Dr. Gregor Pfeifer, Dr. Henning Mühlen und Dr. Fabian Wahl von der Universität Hohenheim sowie Dr. Tobias Brändle vom IAW im Einsatz. Nach allen Vorträgen und Diskussion gab es lebhaft Diskussionen mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.



Die Preisträger Thomas Hetting (mitte) mit dem Vorsitzenden des THE-Vorsitzenden Prof. Dr. Benjamin Jung (links) und dem THE-Schatzmeister Prof. Dr. Bernhard Boockmann (rechts)

Der T H E Christmas Workshop endete mit der Vergabe des *Best Paper Awards*, mit dem ein herausragender Beitrag zum Doktorandenworkshop ausgezeichnet wurde, der sowohl in der Papierform als auch im Vortrag sowie durch die Relevanz des Themas überzeugte. Diesjähriger Preisträger war Thomas Hetting von der Universität Tübingen mit seinem Forschungsprojekt zum Thema *Fiscal Policy Coordination*

in Currency Unions at the Zero Lower Bound (gemeinsam mit Prof. Dr. Gernot Müller). Der Preis ist mit 300 EUR dotiert.

Wir danken der Universität Hohenheim für die Bereitstellung des Balkonsaals, der auch dieses Jahr wieder dem Workshop einen gebührenden Rahmen geboten hat. Wir danken dem Universitätsbund Hohenheim e.V. für die großzügige Übernahme der Kosten für Verpflegung während der Kaffeepausen und die Geschirrausleihe. Und nicht zuletzt danken wir Anita Bott und ihrem Team für das Herrichten der Räumlichkeiten und die Bewirtung während der Kaffeepausen.

Prof. Dr. Benjamin Jung